

Opfermoortag

im Freigelände der Ausstellung
„Opfermoor Vogtei“
Niederdorla



OPFERMOOR
VOGTEI

KULTAUSSTELLUNG



„Macht und Pracht“,

dass ist in diesem Jahr das Motto des Tages des Offenen Denkmals am Sonntag, dem 10. September 2017. Im 25. Jahr ihres Bestehens ist auch die Ausstellung „Opfermoor Vogtei“ wieder mit von der Partie. Besonders im Freigelände finden wieder Aktivitäten und Darstellungen aus dem Alltagsleben unserer Vorfahren statt.

Belebt wird das Gelände von Germanen unserer Gruppe Eikthyrnier und ihren Freunden, den Germanen der Merowingerzeit, welche den Besuchern einiges bieten wollen.



In einem kleinen Zeltlager in der Siedlung wird das Alltagsleben unserer Vorfahren in der Zeit vor 2000 Jahren gezeigt. Waffen und Schmuck werden präsentiert, alte Handwerkstechniken vorgeführt. Und bei den Waffen und Schmuckstücken bekommt man einen Eindruck, welche Pracht bereits früher

möglich war. Die Germanen wollen sich in diesem Jahr auch an das Brennen von Keramik heran wagen. Der Ausgang ist ungewiss, ob der Grubenbrand am Ende gelingt. Aber auch diesmal kann man Färbern auf die Hände bzw. in den Kessel schauen und sich das Färben von Stoffen mit Naturfarben erklären lassen.

Auch unsere "Kräuterfrau" Ines freut sich wieder auf einen großen Andrang auf ihren Stand. Kräuter sind "in", dies konnte sie schon zum diesjährigen Germanenfest erfahren.

An mehreren Stationen können die wissbegierige Besucher viele Fragen stellen und mitmachen.





Die "Sportlichen" unter ihnen können sich im Bogenschießen, Speerwerfen und Axtwerfen ausprobieren.



Natürlich gibt es auch wieder Führungen zu den Heiligtümern. Und wer schon längere Zeit nicht mehr hier gewesen ist, wird staunen, was sich alles verändert hat.

Stephanie Hellmann geht wieder ca. 14.30 Uhr mit den Kindern auf die Suche nach dem Römerschatz, Dieser wurde ja bereits zum diesjährigen Römermarkt gesucht. Aber vielleicht ist ja nicht alles gefunden worden. Also viel Glück dabei.

Im Kinderzelt ist für die Kleinsten wieder alles bereit. Spielen, Modellieren, Malen und Brettchen-Weben, alles kann ausprobiert werden..

Aber auch für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. So gibt es neben der Thüringer Rostbratwurst auch wieder die inzwischen sehr begehrten "**lukanischen Würste**", nach altem römischem Rezept. Aber auch die köstliche Dinkelsuppe, Brötchen und Fladen aus dem Lehmbackofen sowie der beliebte originale Vogteier Kuchen nebst Kaffee sind im Angebot. Und ein Schlückchen Met rundet die ganze Sache ab.

Lassen Sie sich überraschen. Für jeden ist etwas dabei.

Termin: Sonntag, 10. September 2017

10:00 - 17:00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Die Museumsleitung wünscht allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt.

Als Einstimmung auf diesen Tag findet bereits am 09. September 2017, ebenfalls im Freigelände ein Einsteigerkurs „Brettchen-Weben“ (kostenpflichtig) statt. Infos dazu unter 03601 756040 oder 0171 9322305.